

Dido and Aeneas *eine Oper von Henry Purcell*

Das jährliche Großprojekt (geplant für Mai 2006), bei dem Vokal-SchülerInnen gemeinsam mit InstrumentalistInnen und SchülerInnen aus dem bildnerischen Zweig an der Realisierung eines musikalischen Bühnenwerkes arbeiten, gehört schon seit Jahren zum Profil unserer Schule.

Nach dem großen Erfolg des eher massentauglichen Musicals „Grease“ im vorigen Jahr fiel die Wahl heuer auf ein Meisterwerk des englischen Barock. Dieses für unser Zielpublikum spannend umzusetzen, sieht das Team als besondere Herausforderung.

Die Darsteller-Riege besteht aus 12 SängerInnen aus 8a, 7a und 6a, die im Vokalunterricht an ihren Solo-Partien und an den zahlreichen Ensembles arbeiten. Neben klassischer Stimmtechnik und sängerischer Kondition werden sie heuer aber noch in ganz besonderem Maße physisch gefordert: In einem 2-wöchentlichen Training arbeiten sie an ihrer Körperbeherrschung, um den Anforderungen eines modernen Tanztheaters entsprechen zu können.



Das Orchester setzt sich aus Streichern, Blockflöten, Gitarren und Cembalo zusammen. Zum größten Teil spielen SchülerInnen, aber auch LehrerInnen und ehemalige „Hegelgassler“ mit. Die Orchesterproben werden voraussichtlich im Dezember oder Jänner mit einem Barock-Workshop durch Fachkräfte beginnen.

Das Wahlpflichtfach BGW wird sich mit der künstlerischen Gestaltung des Spielraumes auseinandersetzen (was bei der stillen Hässlichkeit unseres Festsaaes eine besondere Herausforderung darstellt).

Das Leading Team (Mag. Claudia Riedel als musikalische Leiterin und Gesamtverantwortliche, der Grease-erprobte Choreograf Florian Berger, der diesmal auch die Regie übernimmt) plant ein spannendes Theater- Erlebnis, das auf der Basis qualitätvoller musikalischer Ausführung eine opulente moderne Bühnenshow bietet. Die Idee des barocken Illusionstheaters soll mit den Mitteln unserer Zeit umgesetzt werden – aufwändiger Medieneinsatz und Special-Effects sind garantiert.

Begleitend zu diesem Projekt ist auch die Aufbereitung des kulturhistorischen Hintergrundes, des antiken Stoffes und des Themas Barocktheater geplant. Eine begleitende Ausstellung und eine Präsentation sollen dem Publikum zu einem besseren Verständnis und damit zu einem intensiveren Theater-Erlebnis verhelfen.

Auszug aus einem Bericht von Ö1 über den Tänzer Florian Berger:

“...außerdem arbeitet er am Wiener Gymnasium Hegelgasse mit einer Gesangsprofessorin an diversen Projekten: So hat er im vergangenen Mai für eine Aufführung des Musicals "Grease" die Choreografie gemacht. Nun steht Purcells Barockoper "Dido und Aeneas", die er mit den Schülern erarbeitet, auf dem Programm für nächstes Jahr. Dabei wird Berger die Choreografie machen und Regie führen.



Dazu Florian Berger: „Ich nehme meine Arbeit sehr ernst, gleichgültig, ob sie groß oder klein ist. Und ich glaube, dass mich deshalb auch die Menschen ernst nehmen - und mir eine Chance geben.“ (nachzulesen auf oe1.orf.at)